

PARKSIDE®

DIY Sideboard



6 Stunden
(ohne Trockenzeit)

DIY-
Level



LOS GEHT'S

Arbeitsschutz-Hinweis:

Bei diesem Projekt kommt eine Vielzahl an Geräten zum Einsatz. Achte bitte stets auf deine Sicherheit und verwende die nötige Schutzausrüstung.



Maße/Material:

Gesamtmaß: H 950 x B 1200 x T 30

Teil (A) Schwartenbrett 26 x 300 x 1200

Quadrat Stahlrohr 30 x 30 mm, 6m lang
4x Teil (B) Kurze Seite Rahmen: 250 mm
4x Teil (C) Lange Seite Rahmen: 920 mm
1x Teil (D) Verbindung: 900 mm

Universalschrauben 5 x 25 mm, Pan Head, 6 Stück
Hartwachs-Öl
Schwarzer Lack (Sprühdose) // Matt

Werkzeuge

- PARKSIDE® Inverter Fülldraht Schweißgerät
- PARKSIDE® 20V Akku-Winkelschleifer
- PARKSIDE® Trennscheibe für Metall
- PARKSIDE® Fächerschleifscheibe
- PARKSIDE® Schrappscheibe
- PARKSIDE® Drahtbürste
- PARKSIDE® 20V Akku-Exzentrerschleifer
- PARKSIDE® Tauchkreissäge mit Führungsschiene
- PARKSIDE® 20V Akku-Bohrschrauber
- PARKSIDE® Stufenbohrer
- PARKSIDE® HSS Bohrer
- PARKSIDE® Bitset
- PARKSIDE® Pinsel
- PARKSIDE® Stahl Fülldraht

Schritt 1: Brett zusägen

Du beginnst damit dein Holzbrett (A) zuzusägen. Damit das Sideboard bündig an der Wand steht, sägst du mit Handkreissäge und Führungsschiene gerade an einer der langen Seiten entlang.

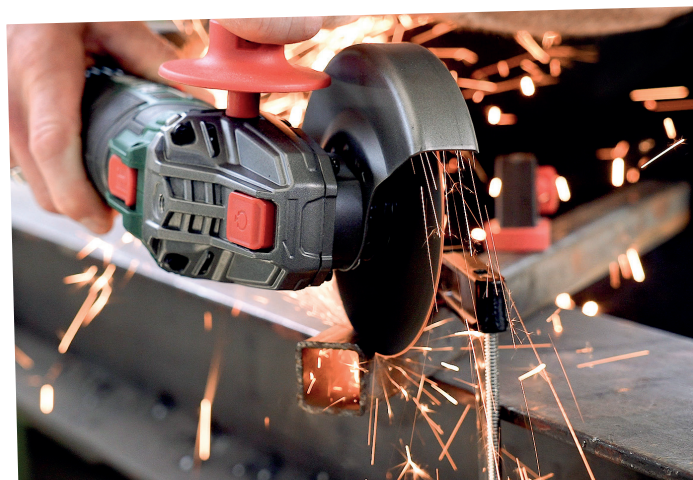
Anschließend legst du einen Winkel an den Seiten an und ziehst mit dem Bleistift gerade nach vorne. Danach sägst du an der Markierung entlang, um auch die Seiten zu begradigen.



Schritt 2: Oberfläche bearbeiten

Entferne zunächst lose Rinde mit der Hand. Dann bearbeitest du die Kante mit dem Akku-Winkelschleifer und einem passenden Drahtbürsten Aufsatz, um restliche Rinde sowie Schmutz zu entfernen.

Anschließend schleifst du die gesamte Oberfläche mit dem Akku-Exzentrerschleifer ab, welche du danach lasieren oder mit einem Hartwachs-Öl versiegeln kannst.



Schritt 3: Stahlrohre auf Maß bringen

Während das Öl einzieht, bereitest du die Einzelteile für den Stahlrahmen vor.

Wie in der Tabelle angegeben, trennst du dir das Stahlrohr mit einem Winkelschleifer auf Gehrung in die einzelnen Bauteile.

Dafür markierst du dir die Gehrung mit einem Winkel und einem Anker für Metall. Den Stahl trennst du mit dem Winkelschleifer sowie der dazugehörigen Trennscheibe.

TIPP

Damit du den Winkelschleifer bequem halten kannst positioniere das Rohr so auf deiner Werkbank oder Unterlage, dass die Markierung parallel zur Tischkante liegt.



Schritt 4: Rahmen verschweißen

Jetzt geht's ans Schweißen. Beginne mit den einzelnen Rahmen.

Hierfür nimmst du dir je ein Teil (B) und ein Teil (C) und verbindest sie in der Ecke mit einem Magnethalter. Überprüfe die Winkligkeit und schweiße anschließend die Gehrung zusammen.

Wenn du beide Rahmen geschweißt hast, verbindest du sie durch Bauteil (D) mittig am oberen Ende der Rahmen miteinander.

Anschließend schleifst du mit dem Fächerschleifer die Nähte nach.



TIPP

Beginne mit dem Schweißen an den außenliegenden Nähten, damit sich unter der hohen Temperatur die Ausrichtung nicht verzieht.



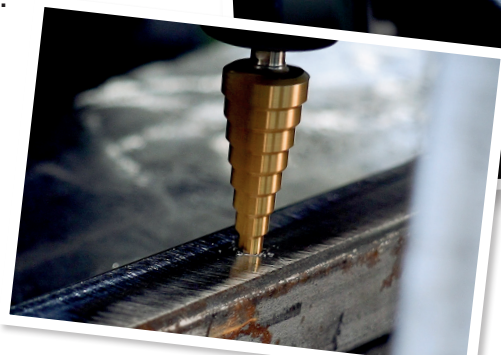
Schritt 5: Fächerschleifer

Mit dem Fächerschleifer schleifst du wieder die Nähte nach und beseitigst Rostrückstände.

Schritt 6: Bohrungen setzen

Du bohrst mit einem Metallbohrer 6 Löcher im Rahmen vor (durch den Rahmen) an denen später das Brett befestigt wird.

Dann vergrößerst du das Loch von der unteren Rahmenseite mit einem Stufenbohrer, damit später die Schrauben nicht sichtbar sind.



Schritt 7: Stahlrahmen lackieren

Mit einem Sprühlack lackierst du den Rahmen. Beachte den Sprühabstand, das gleichmäßige Auftragen und die Trocknungszeit.



Schritt 8: Verschrauben und fertig!



**DU
PACKST
DAS!**

